

INHALT

Nr. 1	Beschluß vom 12. Mai 1953 (1 BvR 205/52). Verfassungsbeschwerde betr. Maßnahmen zur Durchführung der Hess. Bodenreform	1
Nr. 2	Urteil vom 24. Juli 1953 (1 BvR 293/52). Vergütung für Besatzungsschäden. Hess. Gesetz zur Sicherung der Haushaltsführung vom 1. Febr. 1950. Sachgerechte finanzielle Erwägungen bei Erlaß eines Gesetzes schließen die Annahme willkürlicher Regelung aus	4
Nr. 3	Urteil vom 29. Juli 1953 (2 BvE 1/53). Umfang der Rechte des Bundesrats im Gesetzgebungsverfahren. Bedeutung der Äußerung des Bundesrats zu einem Gesetzentwurf der Bundesregierung im ersten Durchgang	12
Nr. 4	Urteil vom 1. August 1953 (1 BvR 281/53). Verfassungsbeschwerde der Gesamtdeutschen Volkspartei gegen das Bundestagswahlgesetz vom 8. Juli 1953. Recht einer politischen Partei auf gleiche Chancen bei der Zulassung zur Wahl	19
Nr. 5	Urteil vom 1. August 1953 (1 BvR 459/52). Gesetz über die Investitionshilfe der gewerblichen Wirtschaft vom 7. Januar 1952. Voraussetzungen für den Erlaß einer einstweiligen Anordnung im Verfahren betr. Verf. Beschw. gegen ein Gesetz	34
Nr. 6	Beschluß vom 11. November 1953 (1 BvR 512/53). Verfassungsbeschwerde gegen Zurückweisung eines Wahlvorschlags	39
Nr. 7	Beschluß vom 11. November 1953 (1 BvR 444/53). Verfassungsbeschwerde bad.-württ. Landkreise gegen das bad.-württ. Gesetz zur vorläufigen Angleichung des Kommunalrechts vom 13. Juli 1953. Voraussetzungen für den Erlaß einer einstweiligen Anordnung	41
Nr. 8	Beschluß vom 11. November 1953 (1 BvL 67/52). Gemeindevahlgesetz von Schleswig-Holstein vom 3. Februar 1951. Grundsatz der Unmittelbarkeit der Wahl	45
Nr. 9	Urteil vom 10. Dezember 1953 (2 BvQ 1,2/53). Durchführung der Beschlüsse des Bayer. und des Hess. Landtags auf Gewährung von Weihnachtzuwendungen 1953. Voraussetzungen für den Erlaß einer einstweiligen Anordnung im Verfassungsrechtsstreit	52
Nr. 10	Urteil vom 17. Dezember 1953 (1 BvR 147/52). Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 11. Mai 1951. Verf. Beschw. von Beamten und Versorgungsempfängern	58
Nr. 11	Urteil vom 17. Dezember 1953 (1 BvR 323/51). Gesetz zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 11. Mai 1951. Verf. Beschw. von Angestellten	162
Nr. 12	Urteil vom 17. Dezember 1953 (1 BvL 59/52). § 52 Satz 1 erster Halbsatz des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 11. Mai 1951 in der Neufassung vom 1. September 1953. Gemeindeangestellte in Schleswig-Holstein	187

Nr. 13	Urteil vom 17. Dezember 1953 (1 BvL 123/52). § 77 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Rechtsverhältnisse der unter Art. 131 GG fallenden Personen vom 11. Mai 1951. Gemeindebeamte in Rheinland-Pfalz	208
Nr. 14	Urteil vom 17. Dezember 1953 (1 BvR 335/51). Umfang des in Art. 131 GG umschriebenen Personenkreises. Grenzen des Prüfungsrechts bei Verf. Beschw. gegen Urteile	213
Nr. 15	Urteil vom 18. Dezember 1953 (1 BvL 106/53). Bedeutung des Art. 117 Abs. 1 GG / Voraussetzungen der Nichtigkeit von Verfassungsnormen	225
Nr. 16	Urteil vom 18. Dezember 1953 (1 BvR 230/51). Bedeutung des Art. 103 Abs. 3 GG. Auslegung des Grundsatzes „ne bis in idem“ im Strafbefehlsverfahren	248
Nr. 17	Beschluß vom 14. Januar 1954 (1 BvR 409/53). Begründung eines Beamtenverhältnisses auch ohne Aushändigung einer Ernennungsurkunde in der Zeit nach dem Zusammenbruch	255

*

ZITIERWEISE

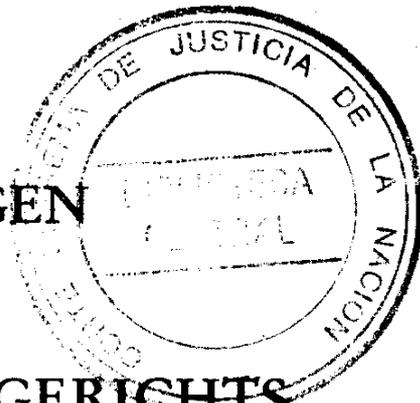
Für die Zitierung dieser Sammlung wird die Abkürzung BVerfGE empfohlen,
z. B. BVerfGE 2, 16 [= Band 2 Seite 16].

*

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

ABIAHK	= Amtsblatt der Alliierten Hohen Kommission für Deutschland
ABIKR	= Amtsblatt des Alliierten Kontrollrats
AGG	= Arbeitsgerichtsgesetz vom 23. 12. 1926
AHK	= Alliierte Hohe Kommission
AöR	= Archiv des öffentlichen Rechts
BAnz.	= Bundesanzeiger
BB	= Der Betriebsberater
BFH	= Bundesfinanzhof
BGBI.	= Bundes-Gesetzblatt
BR	= Bundesrat
BrMilReg.	= Britische Militärregierung
BStBl.	= Bundessteuerblatt
BT	= Bundestag
BVerfG	= Bundesverfassungsgericht
BVerfGG	= Gesetz über das Bundesverfassungsgericht vom 12. 3. 1951
BVerwGG	= Gesetz über das Bundesverwaltungsgericht vom 23. 9. 1952
DAG	= Deutsches Auslieferungsgesetz vom 23. 12. 1929
DJ	= Deutsche Justiz
DOV	= Die Öffentliche Verwaltung
DRiZ	= Deutsche Richterzeitung
DRZ	= Deutsche Rechts-Zeitschrift

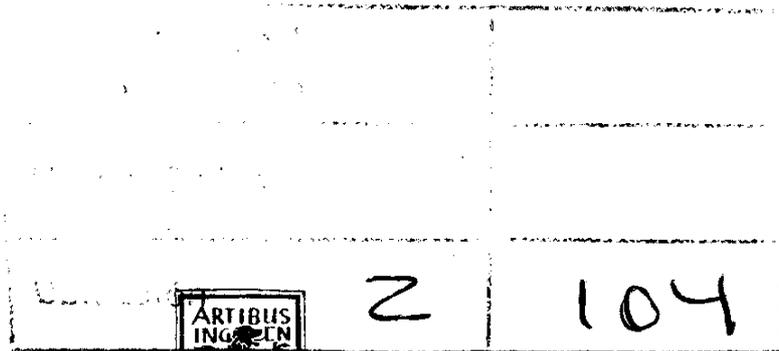
ENTSCHEIDUNGEN
DES
BUNDESVERFASSUNGSGERICHTS



Herausgegeben
von den
Mitgliedern des Bundesverfassungsgerichts

3. Band · Lieferung 1/2

*Die 3. Lieferung, die u. a. das soeben verkündete
sog. „Soldatenurteil“ enthalten wird, erscheint
voraussichtlich noch im März*



1954

J. C. B. MOHR (PAUL SIEBECK) TÜBINGEN